

Luxusjachten auf fünf Ozeanen

von Johnny Singer

Mit Photos von Traverso und Rey

Das Rennyachting hat von jeher in England seine Heimat gehabt, und die großen internationalen Regatten von Cowes, Ostende, Cannes und St. Sebastian sind fast ausschließlich Unterhaltungen der Engländer unter sich. Seit dem Kriege hat Frankreich ein ständig erhöhtes Interesse an den Regatten genommen, ohne jedoch Jachtrennen vom Format eines Sir Lipton, Claude Grahame-Whites oder ähnliche herauszubringen. Die Jacht-Elite Frankreichs besteht aus Frauen, wie Mme. de Saavedra, Mme. Lebaudy und Mme. Virginie Hériot, die neben der 400-Tonnen-Jacht „Ailee“ (ehemaliger „Meteor V“ des deutschen Kaisers) eine Flottille von 6-, 8- und 10-m-Rennjachten besitzt, unter denen „Ailee V“ die berühmteste ist, gefürchteter Teilnehmer in allen großen Regatten und traditioneller Gegner des Königs von Spanien bei den Wettfahrten in Santander (wobei S. M. Alphonse XIII. mit seiner „Hispania“ meist den

